

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
Bearbeiterverzeichnis	29

Teil I Sozialleistungsrecht

Einführung

I. Begriff des Sozialrechts	31
II. Gesetzliche Grundlagen	31
III. Gliederung des Sozialrechts	32
IV. Die Bücher des SGB	32
V. Rechtsquellen des Sozialrechts	33
VI. Sozialleistungsbereiche im Überblick	34
1. Sozialversicherung	34
a) Allgemeines	34
b) Gesetzliche Krankenversicherung	35
c) Soziale Pflegeversicherung	35
d) Gesetzliche Rentenversicherung	36
e) Gesetzliche Unfallversicherung	36
2. Arbeitsförderung	37
3. Soziale Entschädigung	37
4. Soziale Förderung	37
a) Allgemeines	37
b) Ausbildungsförderung	38
c) Kindergeld	38
d) Elterngeld	38
e) Unterhaltsvorschuss	38
f) Wohngeld	39
g) Kinder- und Jugendhilfe	39
5. Grundsicherung für Arbeitsuchende	39
6. Sozialhilfe	40
7. Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	40
VII. Rechtswege	40

Kapitel 1 Ausbildungsförderung

I. Allgemeines	42
II. Die einzelnen Leistungsansprüche	42
1. BAföG	42
a) Allgemeines	42
b) Leistungen	42
2. Berufsausbildungsbeihilfe	43
a) Allgemeines	43
b) Leistungen	43
III. Zuständigkeit	43
1. Ausbildungsförderung nach dem BAföG	43
2. Berufsausbildungsförderung nach den §§ 59 ff SGB III	43

Inhalt

Kapitel 2 Arbeitsförderung

I. Übersicht	44
1. Allgemeines	44
2. Versicherter Personenkreis	45
a) Versicherungspflichtige kraft Gesetzes	45
b) Versicherungspflichtverhältnis aufgrund Antrags	46
3. Finanzierung der Arbeitsförderung	46
II. Die einzelnen Leistungen	46
1. Allgemeines	46
2. Leistungen für Arbeitnehmer	47
a) Berufsberatung	47
b) Vermittlung	47
c) Vermittlungsunterstützende Leistungen	47
d) Förderung der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit	48
e) Berufsausbildungsbeihilfe	48
f) Förderung der beruflichen Weiterbildung	48
g) Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	48
h) Arbeitslosengeld	48
i) Teilarbeitslosengeld	49
j) Übergangsgeld	49
k) Kurzarbeitergeld	49
l) Insolvenzgeld	49
m) Transferleistungen	50
n) Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer	50
3. Leistungen an Arbeitgeber	50
a) Eingliederungszuschuss bei Beschäftigung von Arbeitnehmern mit Vermittlungshemmnissen	50
b) Eingliederungsgutschein für ältere Arbeitnehmer	50
c) Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung und Arbeitsvergütung schwerbehinderter Menschen	50
d) Zuschüsse bei Einstiegsqualifizierung	50
e) Förderung der beruflichen Weiterbildung	51
f) Zuschüsse für die Ausbildungsvergütung für behinderte Menschen	51
g) Arbeitshilfen für behinderte Menschen	51
h) Erstattung der Kosten einer Probebeschäftigung für einen behinderten Menschen	51
i) Eingliederungszuschuss für ältere Arbeitnehmer	51
j) Qualifizierungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	51
k) Eingliederungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	51
l) Ausbildungsbonus	51
4. Leistungen an Träger	51
a) Förderung der Berufsausbildung und Beschäftigung begleitender Hilfen	51
b) Berufseinstiegsbegleitung	52
c) Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	52
III. Zuständigkeit	52

Kapitel 3 Gesetzliche Unfallversicherung

I. Allgemeines	53
----------------------	----

II. Versicherter Personenkreis	53
1. Versicherung kraft Gesetzes	53
2. Versicherung kraft Satzung	54
3. Versicherungsfreiheit	55
4. Freiwillige Versicherung	55
III. Versicherungsfälle	55
1. Arbeitsunfall	55
2. Berufskrankheit	56
3. Mitversursachung	56
IV. Leistungen	56
1. Heilbehandlung	57
2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	57
3. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	57
4. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	57
5. Geldleistungen während der Heilbehandlung und der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	57
6. Renten an Versicherte	58
7. Renten an Hinterbliebene	58
8. Weitere Leistungen	59
9. Zusammentreffen von Renten	59
V. GUV und zivilrechtliche Haftung	59
VI. Prävention	59
VII. Organisation und Finanzierung	59
VIII. Verfahren der Leistungsgewährung	60
IX. Rechtsweg	60

Kapitel 4 Gesetzliche Krankenversicherung

I. Übersicht	61
II. Versicherter Personenkreis	62
III. Leistungen	63
1. Allgemeine Leistungsgrundsätze	63
a) Sachleistungsprinzip	63
b) Kostenerstattung, Persönliches Budget anstelle von Sachleistungen	63
c) Wirtschaftlichkeitsgebot	64
d) Regel- und Satzungsleistungen, Wahltarife	65
e) Leistungen bei Auslandsbehandlung	65
f) Leistungsbeschränkungen	66
g) Erlöschen des Leistungsanspruchs	67
h) Verfahrenseinleitung durch Antrag	67
2. Leistungen zur Verhütung und zur Früherkennung von Krankheiten	67
3. Leistungen bei Krankheit	69
4. Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	69
5. Sonstige Leistungen	70
a) Empfängnisverhütung	70
b) Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation	70
c) Sterbegeld	71
d) Fahrkosten	71
IV. Organisation	71
V. Finanzierung	72

VI. Medizinischer Dienst der Krankenversicherung	73
Kapitel 5 Soziale Pflegeversicherung	
I. Übersicht	74
II. Versicherter Personenkreis	74
III. Versicherungsfall der Pflegebedürftigkeit	75
IV. Vorrang von Prävention und Rehabilitation	75
V. Leistungen	75
1. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen	75
2. Leistungsarten	76
a) Häusliche Pflege	76
b) Teilstationäre Pflege und Kurzzeitpflege	78
c) Vollstationäre Pflege	78
3. Leistungen als Teil eines trägerübergreifenden Persönlichen Budgets ..	78
4. Ruhen und Wegfall der Leistungen	78
5. Leistungserbringung durch zugelassene Pflegeeinrichtungen	79
VI. Pflegeberatung	80
VII. Organisation und Finanzierung	81
VIII. Geplante Reform der Pflegeversicherung	82
Kapitel 6 Gesetzliche Rentenversicherung	
I. Übersicht	83
II. Versicherter Personenkreis	84
1. Versicherungspflicht	84
2. Versicherungsfreiheit	84
3. Nachversicherung	85
4. Freiwillige Versicherung	85
III. Rentenrechtliche Zeiten	85
IV. Leistungen zur Teilhabe	86
V. Rentenleistungen	87
1. Renten wegen Alters	87
2. Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	88
a) Übersicht	88
b) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	89
c) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit	90
d) Rente wegen voller Erwerbsminderung	91
e) Rente wegen voller Erwerbsminderung nach einer Wartezeit von 20 Jahren	92
f) Rente für Bergleute	92
g) Hinzuerwerbsgrenzen	93
h) Befristung der Renten	93
3. Renten wegen Todes	93
a) Witwenrente und Witwerrente	94
b) Witwen- oder Witwerrente nach dem vorletzten Ehegatten	95
c) Witwen- oder Witwerrente an vor dem 1.7.1977 geschiedene Ehegatten	96
d) Waisenrente	96
e) Erziehungsrente	97
f) Einkommensanrechnung	97

4. Rentenbeginn	98
5. Rentenhöhe und Rentenanpassung	99
VI. Leistungen an Berechtigte im Ausland	101
VII. Organisation und Finanzierung	101
 Kapitel 7 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	
I. Neustrukturierung der Zuständigkeit für Leistungen zum Lebensunterhalt	103
II. Fördern und Fordern	105
1. Fordern	105
2. Fördern	105
III. Anspruchsberechtigter Personenkreis	106
1. Alter	106
2. Erwerbsfähigkeit	106
3. Hilfebedürftigkeit	107
4. Gewöhnlicher Aufenthalt	108
5. Sozialgeldberechtigte	109
6. Ausschluss von den Leistungen	109
IV. Bedarf	110
1. Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts (§ 20 SGB II)	110
2. Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)	112
a) Werdende Mütter	112
b) Alleinerziehende	112
c) Leistungsberechtigte mit Behinderung	113
d) Kostenaufwendige Ernährung	113
e) Härtefälle	113
f) Warmwasser	114
3. Bedarfe für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)	115
4. Abweichende Erbringung von Leistungen (§ 24 SGB II)	119
5. Befristeter Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 a SGB II aF)	120
6. Leistungen bei medizinischer Rehabilitation der Rentenversicherung und bei Anspruch auf Verletztengeld aus der Unfallversicherung (§ 25 SGB II)	120
7. Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen (§ 26 SGB II)	120
8. Leistungen für Auszubildende (§ 27 SGB II)	121
9. Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 28 f SGB II)	122
V. Einsatz von Einkommen und Vermögen	125
1. Einsatz von Einkommen	125
a) Zu berücksichtigendes Einkommen	125
b) Kindergeld – Kinderzuschlag	131
2. Einsatz von Vermögen	133
VI. Bedarfsgemeinschaft	135
1. Regelungsinhalt	135
2. Einzelanspruch	136
3. Mitglieder	136
4. Leistungen für die Mitglieder	138
5. Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	138
VII. Einkommensberücksichtigung in einer Verwandten- und Verschwägertengemeinschaft	138

Inhalt

VIII. Arbeitsverpflichtung	140
IX. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	141
1. Persönlicher Ansprechpartner	141
2. Eingliederungsvereinbarung (§ 15 SGB II)	142
3. Leistungen zur Eingliederung (§ 16 SGB II)	143
4. Kommunale Eingliederungsleistungen (§ 16 a SGB II)	145
5. Einstiegsgeld (§ 16 b SGB II)	145
6. Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen (§ 16 c SGB II)	145
7. Arbeitsgelegenheiten (§ 16 d SGB II)	146
8. Leistungen zur Beschäftigungsförderung (§ 16 e SGB II)	147
9. Freie Förderung (§ 16 f SGB II)	148
10. Eingliederung junger arbeitsuchender Menschen	149
X. Sanktionen	149
XI. Ansprüche gegen Dritte (einschließlich Ersatzansprüche)	153
1. Ansprüche gegen andere Sozialleistungsträger	153
2. Ansprüche gegen Andere	153
3. Unterhaltsansprüche	154
4. Ersatzansprüche (§§ 34 ff SGB II)	154
a) Ersatzansprüche bei sozialwidrigem Verhalten (§ 34 SGB II)	154
b) Ersatzansprüche für rechtswidrig erhaltene Leistungen (§ 34 a SGB II)	155
5. Erbenhaftung (§ 35 SGB II)	155
6. Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36 a SGB II)	156
XII. Zuständigkeit	156
1. Sachliche Zuständigkeit	156
2. Örtliche Zuständigkeit	157
XIII. Einzelne Verfahrensvorschriften	158
1. Vertretung der Bedarfsgemeinschaft	158
2. Antragstellung	159
3. Verwaltungsverfahren	159
4. Sofortige Vollziehbarkeit	159

Kapitel 8 Soziale Entschädigung bei Gesundheitsschäden

I. Allgemeines	161
II. Gründe für eine soziale Entschädigung	161
III. Entschädigungstatbestände	162
IV. Kausalprinzip	162
V. Leistungen	163
VI. Zuständige Leistungsträger	165
VII. Verfahren der Leistungsgewährung	166
VIII. Rechtswege	167

Kapitel 9 Kinder- und Jugendhilfe, Adoptionsvermittlung

I. Übersicht	168
1. Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe	168
2. Andere Aufgaben der Jugendhilfe	168
3. Adoptionsvermittlung	168
II. Die einzelnen Leistungsansprüche	168
1. Hilfe zur Erziehung	169
2. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ..	174

3. Hilfe für junge Volljährige	175
4. Andere Sozialleistungen der Jugendhilfe	175
III. Zuständigkeiten, Träger	178
 Kapitel 10 Eltern- und Kindergeld, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss	
I. Übersicht	180
II. Die einzelnen Leistungsansprüche	180
1. Elterngeld	180
2. Kindergeld	182
3. Kinderzuschlag	184
4. Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsausfallleistung	185
III. Zuständigkeiten, Träger	185
1. BEEG	185
2. BKGG	186
3. UhVG	186
 Kapitel 11 Wohngeld	
I. Übersicht	187
1. Allgemeines	187
2. Berechtigter Personenkreis	187
3. Finanzierung des Wohngeldes	187
II. Die einzelnen Leistungen	187
III. Zuständigkeit	187
 Kapitel 12 Sozialhilfe	
I. Vorbemerkung	191
II. Allgemeine Vorschriften – Strukturprinzipien	193
1. Einordnung in das Sozialgesetzbuch	193
2. Allgemeine Vorschriften – Grundsätze der Leistungen	193
3. Strukturprinzipien	194
III. Leistungen zum Lebensunterhalt – Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	195
1. Anspruchsvoraussetzungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	195
2. Bedarf	196
a) Regelbedarf (§ 28 SGB XII)	197
b) Unterkunft und Heizung	199
c) Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	204
d) Einmalige Bedarfe (§ 31 SGB XII)	206
e) Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung (§ 32 SGB XII) ..	206
f) Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	207
g) Vorläufige Sozialhilfe im Rahmen der erweiterten Hilfe – Aufwendungsersatz (§ 19 Abs. 5 SGB XII)	207
h) Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 36 SGB XII)	207
i) Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII)	208
j) Leistungen in Einrichtungen (§ 27 b SGB XII)	208
3. Bedarfsdeckung durch Arbeit und bei Zusammenleben	209
a) Durch Einsatz der Arbeitskraft	209

b) Durch Ehegatten, Lebenspartner und Eltern bei minderjährigen unverheirateten Kindern (§ 19 Abs. 1 S. 2 SGB XII)	210
c) Bedarfsdeckung in Haushaltsgemeinschaft (§ 39 SGB XII)	212
4. Sonderregelung für Auszubildende (§ 22 SGB XII)	214
5. Anspruchsausschluss bzw. -einschränkung	214
IV. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Besondere Leistungsvoraussetzungen)	215
1. Verhältnis der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und zur Sozialhilfe ..	215
2. Unterschiede zwischen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und der Hilfe zum Lebensunterhalt; Abgrenzung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	215
3. Besondere Anspruchsvoraussetzungen	216
a) Dauerhafte volle Erwerbsminderung	216
b) Bedarf	217
c) Bedarfsdeckung	218
4. Anspruchsausschluss	219
a) Herbeiführen der Bedürftigkeit (§ 41 Abs. 4 SGB XII)	220
b) Widerlegung der Vermutung von Einkommen unter 100.000 EUR	221
5. Zusammenarbeit mit den Trägern der Rentenversicherung	221
V. Hilfen zur Gesundheit (Fünftes Kapitel)	222
1. Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII)	222
2. Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII)	222
3. Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII)	223
4. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII)	223
5. Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII)	223
VI. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Sechstes Kapitel)	224
1. Aufgabe und Bedeutung der Hilfe, Verknüpfung mit dem SGB IX	224
2. Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten	225
3. Leistungen	226
VII. Hilfe zur Pflege (Siebtes Kapitel)	232
1. Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten	232
2. Leistungen	234
3. Leistungskonkurrenz	236
VIII. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Achtes Kapitel)	237
1. Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten	237
2. Maßnahmen und Leistungen der Hilfe	237
a) Beratung, persönliche Unterstützung	237
b) Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung	238
c) Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Platzes im Arbeitsleben	238
d) Hilfe zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und zur Gestaltung der Freizeit	238
IX. Hilfe in anderen Lebenslagen (Neuntes Kapitel)	239
1. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	239
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	239
b) Leistungen	239
2. Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	240
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	240

b) Leistungen	240
3. Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)	242
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	242
b) Leistungen	242
4. Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)	243
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	243
b) Leistungen	243
5. Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	243
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	243
b) Leistungen	244
X. Bedarfsdeckung bei den Hilfen nach den Kapiteln Fünf bis Neun durch Ehegatten, Lebenspartner und Eltern bei minderjährigen unverheirateten Kindern (§ 19 Abs. 3 SGB XII)	244
XI. Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer (§ 23 SGB XII)	245
XII. Bedarfsdeckung durch Einsatz von Einkommen	246
1. Allgemeines	246
2. Einkommen (§§ 82 ff SGB XII)	247
a) Begriff des Einkommens (Abs. 1)	247
b) Nicht zu berücksichtigendes Einkommen	247
c) Absetzungen vom Einkommen (§ 82 Abs. 2, 3 SGB XII)	249
3. Einkommensgrenze bei den Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel	252
a) Allgemeines	252
b) Ermittlung der Einkommensgrenze	252
c) Einsatz des Einkommens über der Einkommensgrenze (§ 87 SGB XII)	253
d) Einsatz des Einkommens unter der Einkommensgrenze (§ 88 SGB XII)	253
e) Einkommenseinsatz bei mehrfachem Bedarf (§ 89 SGB XII)	254
XIII. Bedarfsdeckung durch Vermögen (§§ 90 f SGB XII)	255
1. Allgemeines	255
2. Begriff des Vermögens (§ 90 Abs. 1 SGB XII)	256
3. Vom Einsatz bzw der Verwertung ausgenommenes Vermögen (Schonvermögen, § 90 Abs. 2 SGB XII)	257
4. Allgemeine Härteregelung (§ 90 Abs. 3 SGB XII)	263
5. Vermögen und darlehensweise Hilfe (§ 91 SGB XII)	264
XIV. Einschränkung, Aufrechnung (§ 26 SGB XII)	264
1. Allgemeines	264
2. Einkommens- oder Vermögensverminderung, unwirtschaftliches Verhalten	264
3. Aufrechnung	265
XV. Kostenersatz (§§ 102 ff SGB XII)	266
1. Allgemeines	266
2. Kostenersatz durch Erben (§ 102 SGB XII)	267
a) Allgemeines	267
b) Umfang der Ersatzpflicht des Erben	267
c) Kostenersatz durch den Erben des Ehegatten oder Lebenspartner der leistungsberechtigten Person	268
d) Erlöschen des Anspruchs	269
3. Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten (§ 103 SGB XII)	269
4. Kostenersatz bei zu Unrecht erbrachten Leistungen (§ 104 SGB XII) ..	269

Inhalt

5. Kostenersatz bei Doppelleistungen, nicht erstattungsfähigen Unterkunftskosten (§ 105 SGB XII)	270
XVI. Verpflichtungen anderer, insbesondere Übergang von Ansprüchen und Rückgriff auf Unterhaltspflichtige (§§ 93 ff SGB XII)	270
1. Allgemeines	270
2. Übergang (§ 93 SGB XII) und Überleitung (§ 94 SGB XII) von Ansprüchen	271
3. Übergang von Unterhaltsansprüchen (§ 94 SGB XII)	272
a) Allgemeines	272
b) Bürgerlich-rechtlicher Unterhaltsbedarf und sozialhilferechtlicher Bedarf	272
c) Sozialhilferechtliche Begrenzung des Übergangs	273

Kapitel 13 Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

I. Allgemeines	274
II. Rehabilitations- und Schwerbehindertenrecht als Teil des Sozialrechts	274
III. Grundbegriffe	275
1. Behinderung	275
2. Rehabilitation und Teilhabe	276
3. Rehabilitationsleistungen	276
4. Rehabilitationsträger	277
IV. Systematik des Gesetzes	278
V. Übergreifende Regelungen zur Sicherung der Teilhabe im gegliederten System der Rehabilitation	279
VI. Leistungen zur Teilhabe (Überblick)	280
1. Übergreifende Leistungsvorschriften	280
2. Zu den Regelungen der Leistungsgesetze	281
VII. Übersicht zur Abgrenzung der Zuständigkeiten	281
VIII. Kurzüberblick zum Schwerbehindertenrecht	282
IX. Rechtswege	283

Kapitel 14 Sonstige Sozialleistungen

I. Asylbewerberleistungen	285
1. Übersicht	285
2. Leistungsansprüche	286
a) Berechtigte nach dem AsylbLG	286
b) Berechtigte mit Anspruchseinschränkung	289
c) Berechtigte entsprechend SGB XII	290
3. Zuständigkeit	291
II. Rundfunkgebührenbefreiung	292
1. Übersicht	292
2. Befreiungsvoraussetzungen	292
3. Zuständigkeit	294
4. Zusammenfassung	294
III. Beratungs- und Prozesskostenhilfe	295
1. Übersicht	295
2. Beratungshilfe	295
a) Antragsabhängigkeit	295
b) Mitteleinsatz	295
c) Keine andere Hilfemöglichkeit	295

d) Mutwilligkeit	296
e) Gegenstand des Anspruchs	296
f) Kosten	296
g) Zuständigkeit	296
3. Prozesskostenhilfe	297
a) Wirtschaftliche Verhältnisse	297
b) Erfolgsaussicht	297
c) Mutwilligkeit	298
d) Beiordnung eines Rechtsanwalts	298
e) Zuständigkeit	298
4. Zusammenfassung	298

Kapitel 15 Europäisches Sozialrecht

I. Zur Bedeutung des inter- und supranationalen Sozialrechts	299
II. Sozialrecht der Europäischen Union	301
1. Rechtsquellen	301
a) Europarechtliche Regelungszuständigkeit für das Sozialrecht	301
b) Überblick über die Rechtsquellen	303
2. Freizügigkeitsspezifisches oder koordinierendes Sozialrecht	304
a) Zweck und Geltungsbereich	304
b) Allgemeine Regelungen	305
c) Leistungen bei Arbeitslosigkeit	307
3. Harmonisierendes Sozialrecht	311
4. Vorschriften, die auf das Sozialrecht einwirken	312
a) Unionsbürgerschaft	312
b) Diskriminierungsverbot nach Art. 18 AEUV	315
III. Abkommensrecht	319
1. EWR	319
2. Türkisches Assoziationsrecht	319
3. Kooperations- bzw Mittelmeerabkommen	320

Teil II Lebenslagen und Problemlagen

Kapitel 1 Ausbildung

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	322
II. Bedarfe bei Ausbildung	322
1. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	322
a) BAföG: Voraussetzungen und Inhalt	323
b) Berufsausbildungsbeihilfe: Voraussetzungen und Inhalt	332
c) Ausbildungsgeld	336
d) Kindergeld	338
e) Wohngeld	338
f) Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe	338
2. Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer Ausbildung	339
a) Berufsberatung	339
b) Vermittlung	340
c) Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung und Arbeitsvergütung schwerbehinderter Menschen	340
d) Zuschüsse bei Einstiegsqualifizierung	340

e) Zuschüsse für die Ausbildungsvergütung für behinderte Menschen	341
f) Ausbildungsbonus	341
g) Förderung der Berufsausbildung und Beschäftigung begleitender Hilfen	342
h) Berufseinstiegsbegleitung	344
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen	345
1. Unzureichendes Ausbildungsniveau	345
2. Verzögerung der Ausbildung	345
3. Nichtbestehen von Prüfungen	345
4. Abbruch/Wechsel der Ausbildung	346
5. Beschäftigung/Selbstständige Tätigkeit während der Ausbildung	346
a) Anrechnung der Einkünfte auf die Ausbildungsförderungsleistungen	346
b) Sozialversicherungsrechtlicher Status	346
6. Auszubildende mit Kindern	347
7. Krankheit während der Ausbildung	348
8. Auszubildende mit Behinderung	349
a) Leistungen der AA	349
b) Leistungen der Jugendämter	350
c) Leistungen der Sozialämter	350
9. Unfall während der Ausbildung	350
10. Pflegebedürftige Auszubildende	350

Kapitel 2 Arbeitslosigkeit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	353
1. Begriff der Arbeitslosigkeit	353
2. Leistungen zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit	354
a) Kurzarbeitergeld	354
b) Saisonkurzarbeitergeld	354
c) Transferleistungen	354
3. Arbeitsrechtlicher Schutz gegen den Verlust des Arbeitsplatzes	356
a) Ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	356
b) Außerordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	357
c) Änderungskündigung durch den Arbeitgeber	357
d) Fristablauf bei einem befristeten Arbeitsverhältnis	357
e) Anfechtung des Arbeitsvertrages	357
f) Aufhebungsvertrag und Eigenkündigung des Arbeitnehmers	357
g) Weiterbeschäftigung im Kündigungsschutzprozess	358
II. Bedarfe bei Arbeitslosigkeit	358
1. Sicherung des Lebensunterhalts	358
a) Alg bei Arbeitslosigkeit	358
b) Alg bei beruflicher Weiterbildung	365
c) Exkurs: Meister-BAföG	365
d) Teilarbeitslosengeld	367
e) Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit	367
f) Krankengeld	367
g) Wohngeld	368
h) Kindergeld	371
i) Alg II	371

j) Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	371
k) Leistungen nach dem AsylbLG	371
2. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	371
a) Hilfen bei der Arbeitsuche	371
b) Hilfen bei der Aufnahme einer Beschäftigung	373
c) Arbeitshilfen für behinderte Menschen	376
d) Erstattung der Kosten einer Probebeschäftigung für einen behinderten Menschen	376
e) Eingliederungszuschuss für ältere Arbeitnehmer	376
f) Qualifizierungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	377
g) Eingliederungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	377
3. Hilfen bei der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit	378
4. Hilfen zur beruflichen Qualifikation	378
a) Förderung der beruflichen Weiterbildung	379
b) Zuschuss für den Arbeitgeber	381
5. Förderung der Beschäftigung in einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme oder einer Arbeitsgelegenheit	381
a) Voraussetzungen	381
b) Inhalt der Förderung	382
c) Rückzahlung der Zuschüsse	383
d) Teilnahmebescheinigung	383
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen	383
1. Meldepflichtverstöße	383
a) Arbeitsuchendmeldung	383
b) Arbeitslosmeldung	383
c) Allgemeine Meldepflicht	384
d) Meldepflicht bei Zuständigkeitswechsel	385
e) Pflicht zum persönlichen Erscheinen	385
f) Meldung, Änderung in den Verhältnissen	385
2. Schuldhafte Herbeiführung der Arbeitslosigkeit	385
3. Ablehnung einer angebotenen Arbeitsstelle	388
a) Ausschluss von Alg wegen fehlender Verfügbarkeit	388
b) Sperrzeit wegen Arbeitsablehnung	388
c) Folgen einer Arbeitsablehnung beim Alg II	388
4. Ablehnung einer Maßnahme zur beruflichen Aus- oder Weiterbildung	388
5. Abbruch oder Ausschluss aus einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung	389
6. Verweigerung des Abschlusses einer Eingliederungsvereinbarung	390
7. Ehrenamtliche Tätigkeit während der Arbeitslosigkeit	391
8. Ausübung einer Erwerbstätigkeit während der Arbeitslosigkeit	391
a) Arbeitsförderung	391
b) Nebeneinkommen während des Bezugs von Alg II	392
9. Selbstständige Tätigkeit während der Arbeitslosigkeit	392
a) Arbeitsförderung	392
b) Grundsicherung für Arbeitsuchende	392
10. Umzug während der Arbeitslosigkeit	393
a) Meldepflicht bei Umzug in einen anderen Bezirk	393
b) Umzug innerhalb des Bezirkes der AA	393
c) Umzugspflicht des Arbeitslosen	393
11. Urlaub während des Leistungsbezuges	394

a) Arbeitsförderung	394
b) Grundsicherung für Arbeitsuchende	394
12. Krankheit während der Arbeitslosigkeit	394
13. Sozialversicherung Arbeitsloser	395
14. Arbeitslose mit Kind	396
15. Arbeitslose unter 25	396
16. Ältere Arbeitnehmer	397
17. Behinderte Arbeitslose	399
a) Sicherstellung des Lebensunterhalts behinderter arbeitsloser Menschen	399
b) Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	400

Kapitel 3 Kinder/Jugendliche

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	401
1. Begriffe	401
2. Rechts-, Geschäfts- und sozialrechtliche Handlungsfähigkeit	402
a) Rechtsfähigkeit	402
b) Geschäftsfähigkeit	402
c) Sozialrechtliche Handlungsfähigkeit	402
3. Personensorngerecht und Vertretungsbefugnis	403
a) Personensorge	403
b) Gesetzliche Vertretungsbefugnis	404
4. Allgemeine Unterscheidung der Leistungsbereiche	404
a) Soziale Vorsorge/Sozialversicherung	404
b) Soziale Entschädigung	405
c) Soziale Förderung und Hilfe	405
II. Einzelne Lebenssituationen	407
1. Problemlagen bei Erziehungsberechtigten	407
a) Minderjährigkeit der Eltern	407
b) Pflegeeltern	407
c) Alleinerziehende	408
d) Tod des Erziehungsberechtigten	409
e) Trennung oder Scheidung der Eltern	410
f) Partnerschaftsprobleme der Eltern	410
g) Erziehungsschwierigkeiten	410
h) Wirtschaftliche Schwierigkeiten	411
i) Psychische Erkrankung der Eltern	411
j) Suchterkrankung der Eltern	411
k) Wohnungslosigkeit der Eltern	412
l) Misshandlung und sexueller Missbrauch des Kindes durch die Eltern	412
2. Problemlagen bei Kindern und Jugendlichen selbst	413
a) Entwicklungsschwierigkeiten, Störungen der Eltern-Kind-Beziehung	413
b) Seelische Behinderung	413
c) Unterbringung außerhalb des Elternhauses	414
d) Schulschwierigkeiten und Internatsunterbringung	415
e) Schwangerschaft	417
f) Tagesbetreuung	418
g) Sucht	420

h) Straffälligkeit	421
i) Wohnungslosigkeit	422
j) Sexueller Missbrauch und Prostitution	422
k) Ausbildungsschwierigkeiten und Berufsfindungsprobleme	423
l) Beratungsbedarf bei unzureichendem Unterhalt	424
m) Nichtdeutsche Staatsangehörigkeit	424
n) Kinder von Asylbewerbern	426
o) Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	427

Kapitel 4 Lebenspartnerschaften Erwachsener, Alleinerziehende und Schwangere

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	429
1. Allgemeines	429
2. Ehe	430
a) Zivilrechtliche Rechtsfolgen der Eheschließung	430
b) Zivilrechtliche Rechtsfolgen bei Trennung und Scheidung von Ehepartnern	432
c) Sozialrechtliche Auswirkungen der Eheschließung	435
3. Nichteheliche Lebensgemeinschaft von Frau und Mann	438
a) Rechtliche Einordnung und allgemeine Rechtsfolgen	438
b) Beendigungsfolgen	439
c) Sozialrechtliche Auswirkungen	441
4. Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft	450
a) Gestaltungsformen und Beendigungsfolgen	450
b) Sozialrechtliche Auswirkungen	451
5. Alleinerziehende	453
a) Allgemeine Rechtslage	453
b) Sozialrechtliche Situation	454
6. Schwangere	458
a) Allgemeine Rechtslage	458
b) Sozialrechtliche Situation	459
II. Einzelne Lebenssituationen	462
1. Problemlagen nach Eheschließung	462
a) Gewalt des Ehepartners	462
b) Wirtschaftliche Schwierigkeiten und Überschuldung	464
c) Arbeitslosigkeit des Ehepartners	467
d) Behinderung und Betreuungsbedürftigkeit des Ehepartners	468
e) Inhaftierung des Ehepartners	470
f) Binationale Ehen und Ehen von Asylsuchenden	473
2. Problemlagen nach Trennung und Scheidung	474
a) Versicherungssituation	474
b) Wiedereinstieg in das Berufsleben	475
3. Tod des Ehepartners	476
4. Problemlagen bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften	477
a) Wirtschaftliche Absicherung	477
b) Versicherungssituation	478
5. Problemlagen bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften	478
6. Problemlagen Alleinerziehender	479
a) Geburt eines Kindes, Existenzsicherung und Erwerbstätigkeit	479
b) Erkrankung des Kindes und des alleinerziehenden Erwerbstäti	
gen	480

Inhalt

c) Inhaftierung	481
7. Problemlagen bei Schwangerschaft	482
a) Verhütung	482
b) Schwangerschaftsabbruch	484
c) Künstliche Befruchtung und Entbindung	485
d) Erwerbstätigkeit und Existenzsicherung	486
e) Wohnungslosigkeit	487
f) Inhaftierung	487

Kapitel 5 Drogen/Sucht

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	490
1. Begriffe	490
a) Suchtkrankheit	490
b) Sucht und Abhängigkeit	490
c) Drogen	491
d) Suchtbehinderung	491
e) Rehabilitation	492
2. Sozialleistungen zur Suchtrehabilitation	493
a) Krankenversicherung	493
b) Rentenversicherung	495
c) Recht der Arbeitsförderung	498
d) Jugendhilfe	498
e) Sozialhilfe	499
II. Einzelne Lebenssituationen	502
1. Sucht und Arbeitsleben	502
a) Entgeltfortzahlung und Krankengeld	502
b) Kündigung und Lohnersatzleistungen	503
2. Sucht und soziale Risiken	504
a) Armut	504
b) Arbeitslosigkeit	505
c) Wohnungslosigkeit	506
d) Überschuldung	506
3. Problemlagen des Konsums illegaler Suchtmittel	507
a) Substitution	507
b) Insbesondere: Diamorphingestützte Substitutionsbehandlung	508
4. Problemlagen im Rehabilitationsprozess	509
a) Zugang zur Rehabilitation	509
b) Wahlrecht	509
c) Entgiftung	510
d) Entwöhnung	510

Kapitel 6 Behinderung

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	512
1. Begriffe	512
2. Allgemeine Rechtsstellung	513
a) Rechtsfähigkeit	513
b) Geschäftsfähigkeit – Beschränkung und Ausschluss	513
c) Ehefähigkeit, Testierfähigkeit	514
d) Sonderregelungen für volljährige Geschäftsunfähige	514
e) Deliktsfähigkeit	515

f) Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit im Sozialrecht	515
g) Partei- und Prozessfähigkeit	515
3. Betreuungsrecht	515
4. Gleichstellungsrecht	518
5. Behinderte Menschen im Sozialrecht	518
II. Ausgewählte Problemberiche	519
1. Rechtliche Beziehungen bei der Gewährung von Dienst- und Sachleistungen	519
2. Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation	521
a) Allgemeines	521
b) Rehabilitationsklinik	521
c) Nichtstationäre Leistungen der medizinischen Rehabilitation	525
3. Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	526
a) Allgemeines	526
b) Berufsbildungswerk und Berufsförderungswerk	526
c) Werkstatt für behinderte Menschen	529
4. Einrichtungen der medizinisch-beruflichen Rehabilitation	532
a) Aufgabenstellung/Maßnahmen	532
b) Trägerschaft/Rechtsformen	532
c) Sozialrechtliche Grundlagen/Rechtliche Beziehungen	533
5. Einrichtungen der schulischen Rehabilitation	533
a) Lernorte der schulischen Bildung behinderter Menschen	533
b) Sozialleistungen im Zusammenhang des Schulbesuchs	534
6. Einrichtungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	535
a) Allgemeines	535
b) Wohnheim	536
c) Weitere Einrichtungen der Behindertenhilfe (Überblick)	540

Kapitel 7 Alter

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	542
1. Demographische Entwicklung	542
2. Spezielle Sozialleistungen für alte Menschen	542
3. Sozialhilfe für alte Menschen	543
4. Handlungsfähigkeit im sozialrechtlichen Verwaltungsverfahren, Prozessfähigkeit nach Bestellung eines Betreuers	544
II. Einkommenssicherung im Alter	544
1. Die drei Säulen der Alterssicherung	544
2. Renten wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung	545
a) Übersicht	545
b) Anhebung der Altersgrenzen	545
c) Regelaltersrente	546
d) Altersrente für langjährig Versicherte	548
e) Altersrente für schwerbehinderte Menschen	549
f) Altersrente für besonders langjährig Versicherte	550
g) Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	550
h) Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit ..	551
i) Altersrente für Frauen	553
j) Teilrentenbezug bei Renten wegen Alters	553
k) Hinzuerwerb bei Altersrenten	554
l) Rentenhöhe	556

Inhalt

3. Alterssicherung der Landwirte	556
4. Berufsständische Versorgung	557
5. Beamtenversorgung	557
6. Betriebliche Altersversorgung	558
a) Allgemeines	558
b) Formen der betrieblichen Altersversorgung	559
c) Durch Entgeltumwandlung finanzierte betriebliche Altersversorgung	559
d) Unverfallbarkeit der Versorgungsanwartschaften	560
e) Schutz bei Insolvenz des Arbeitgebers	560
f) Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	560
7. Private Altersvorsorge	561
a) Allgemeines	561
b) Staatliche Förderung der zusätzlichen Altersvorsorge	561
8. Sozialhilfe als „Auffangnetz“	564

Kapitel 8 Krankheit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	566
1. Begriff der Krankheit	566
2. Versicherungsschutz bei Krankheit	567
a) Gesetzlich Krankenversicherte	567
b) Privat Krankenversicherte	574
3. Sicherungssysteme außerhalb der Krankenversicherung	576
a) Gesetzliche Unfallversicherung	576
b) Gesetzliche Rentenversicherung	576
c) Soziale Entschädigung	577
d) Soziale Sicherung der Beamten	577
e) Kinder- und Jugendhilfe	578
4. Empfänger von Sozialhilfe	579
II. Leistungen zur Behandlung von Krankheiten	580
1. Krankenbehandlung für gesetzlich Krankenversicherte	581
a) Ärztliche Behandlung	581
b) Psychotherapeutische Behandlung	581
c) Zahnärztliche Behandlung	582
d) Praxisgebühr	582
e) Arznei- und Verbandmittel	583
f) Heilmittel	584
g) Hilfsmittel	585
h) Häusliche Krankenpflege	586
i) Soziotherapie	588
j) Spezialisierte ambulante Palliativversorgung	589
k) Haushaltshilfe	589
l) Krankenhausbehandlung	590
m) Stationäre und ambulante Hospizleistungen	591
n) Medizinische Rehabilitation	592
o) Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	593
p) Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen für Kinder	593
q) Künstliche Befruchtung, Herstellung der Zeugungs- oder Empfängnisfähigkeit	594
r) Versorgung mit Zahnersatz	594

s) Nebenleistungen	596
t) Zuzahlungen und Befreiungsmöglichkeiten	598
2. Leistungen der privaten Krankenversicherung	601
3. Leistungen für Empfänger von Sozialhilfe	601
a) Krankenversicherte Sozialhilfeempfänger	601
b) Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse....	601
c) Hilfe bei Krankheit	602
4. Krankenbehandlung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II.....	603
5. Krankenbehandlung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	605
III. Kompensation des durch Krankheit entstehenden Einkommensausfalls ..	605
1. Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber	605
2. Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung	606
a) Voraussetzungen	606
b) Höhe des Krankengeldes	607
c) Dauer des Krankengeldes	607
d) Ruhen, Wegfall und Kürzung des Krankengeldes	608
e) Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes	609
3. Krankentagegeld der privaten Krankenversicherung	610
4. Entgeltersatzleistungen anstelle von Krankengeld	610
5. Entgeltersatzleistungen nach Auslaufen oder Wegfall von Krankengeld	610
6. Ergänzende Leistungen nach SGB II oder SGB XII	610

Kapitel 9 Pflegebedürftigkeit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	612
1. Soziale Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit	612
2. Versicherungsfall der Pflegebedürftigkeit	613
a) Definition nach SGB XI	613
b) Ursache der Pflegebedürftigkeit	613
c) Hilfebedarf bei täglich anfallenden Verrichtungen	613
d) Dauer des Hilfebedarfs	615
e) Pflegestufen	615
f) Pflegebedürftigkeit bei Kindern	616
g) Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	616
3. Versicherungsschutz bei Pflegebedürftigkeit	618
a) In der sozialen Pflegeversicherung versicherte Personen	618
b) Privat Versicherte	619
c) Freiwillige private Zusatzpflegeversicherung	620
4. Ergänzende Leistungen der Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit	620
a) Übersicht	620
b) Definition der Pflegebedürftigkeit im SGB XII	620
c) Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse	621
d) Einsetzen der Sozialhilfe	621
5. Leistungssysteme außerhalb der Pflegeversicherung und Sozialhilfe ..	621
II. Häusliche Pflege	622
1. Übersicht	622
2. Leistungen der Pflegeversicherung	622
a) Pflegesachleistung	623
b) Pflegegeld	624

Inhalt

c) Kombinationsleistung	626
d) Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson	626
e) Pflegehilfsmittel	628
f) Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung	629
g) Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf	631
h) Leistungen für Pflegepersonen	632
3. Hilfe zur Pflege durch den Träger der Sozialhilfe	638
a) Allgemeines	638
b) Pflege durch dem Pflegebedürftigen nahestehende Personen	638
c) Übernahme der Kosten bei professioneller Pflege	639
III. Stationäre Pflege	640
1. Bestandteile des Heimentgelts	640
2. Leistungen der Pflegeversicherung	642
a) Teilstationäre Pflege	642
b) Kurzzeitpflege	644
c) Vollstationäre Pflege	645
d) Leistungen für Pflegebedürftige in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen	646
3. Hilfe zur Pflege durch den Träger der Sozialhilfe	648
4. Heranziehung Unterhaltpflichtiger durch den Träger der Sozialhilfe	649
IV. Leistungen aus anderen Sicherungssystemen	652
1. Gegenüber der Pflegeversicherung vorrangige Sicherungssysteme	652
a) Soziale Entschädigung	652
b) Gesetzliche Unfallversicherung	653
c) Beamtenrechtliche Unfallfürsorge	653
d) Ruhen der Leistungsansprüche aus der Pflegeversicherung	654
2. Gegenüber der Pflegeversicherung nachrangige Sicherungssysteme	654
3. Beamtenrechtliche Beihilfe	654
Kapitel 10 Besondere soziale Schwierigkeit (Strafentlassene/Wohnungslose)	
I. Rechtliche Rahmenbedingungen	656
II. Bedarfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten	659
1. Sicherung des Lebensunterhalts	659
a) Alg II	659
b) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	661
c) Hilfe zum Lebensunterhalt	662
2. Medizinischer Bedarf	663
3. Pflegeleistungen	665
4. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	666
5. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	668
a) Hilfeberechtigung	668
b) Hilfeinhalt	669
c) Hilfeleistung	673
d) Hilferverfahren	675
e) Hilferückforderung	675
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen	676
1. Wohnungsverlust und -beschaffung	676
a) Wohnungsbeschaffung	676

b)	Wohnungsfinanzierung	676
c)	Ausstattung der Wohnung	676
d)	Wohnungsschutz	676
2.	Betreuung/Unterstützung	678
3.	Stationäre Einrichtungen	680
a)	Hilfeberechtigung	681
b)	Hilfeinhalt	681
c)	Hilfevorrang	682
d)	Hilfeleistung	682
e)	Hilfeverfahren	683
4.	Straße/Notunterkunft	684

Kapitel 11 Migrantinnen und Migranten

I.	Rechtliche Rahmenbedingungen	685
1.	Migrantinnen und Migranten	685
2.	Integrationsförderung	686
3.	Diskriminierungsverbote	690
II.	Arbeitsmarktzugang und Sozialleistungen nach dem Aufenthaltsstatus ..	691
1.	Spätaussiedler	691
2.	Unionsbürger	692
3.	Drittstaatsangehörige	705
a)	Aufenthaltstitel	705
b)	Zugang zum Arbeitsmarkt	705
c)	Erwerbstätigkeit während des Antrags auf einen Aufenthaltstitel ..	709
d)	Leistungen nach SGB II	709
e)	Asylbewerberleistungsgesetz	712
f)	Leistungen entsprechend dem SGB XII	716
g)	Leistungsbezug nach SGB XII	718
h)	Sozialversicherungsleistungen	720
i)	Familienleistungen	722
j)	Schwerbehindertenausweis	724
k)	Opferentschädigungsgesetz	724
l)	Wohngeld und Wohnberechtigungsschein	724
m)	Leistungen zur Ausbildungsförderung	725
n)	Ansprüche auf Leistungen der Jugendhilfe	727
o)	Prozesskostenhilfe, Beratungshilfe	727
p)	Besonderheiten nach dem Status oder dem Herkunftsstaat	728
q)	Auswirkungen des Leistungsbezugs auf das Aufenthaltsrecht	763
III.	Beratung und Information	768

Teil III Spezielle Beratungsfragen

I.	Der Beratungsprozess als Gegenstand rechtlicher Regelungen	772
II.	Beratung und Haftung	773
1.	Beratungsansprüche und -pflichten	773
a)	Einstiegsberatung nach § 14 SGB I	773
b)	Beratung als Sozialleistung	775
2.	Die Haftung des Sozialleistungsträgers	775
a)	Amtshaftung (Art. 34 GG iVm § 839 BGB)	775
b)	Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch	777

3.	Haftung des Trägers einer privaten (freigemeinnützigen) Beratungsstelle	778
a)	Haftung aus Beratungsvertrag	778
b)	Deliktische Haftung	779
4.	Eigenhaftung der Beratungsperson	780
a)	Eigenhaftung von Amtsträgern	780
b)	Haftung sonstiger Beratungspersonen	780
III.	Schutz von Beratungs-, Sozial- und Datengeheimnis	781
1.	Verpflichtung der Beratungs- oder Amtsperson zum Schutz persönlicher Geheimnisse nach § 203 StGB	781
a)	Regelungssadressaten	781
b)	Umfang der Schweigepflicht	782
c)	Geheimnisoffenbarung	783
d)	Offenbarungsbefugnisse	783
2.	Organisationsbezogene Verpflichtungen zum Datenschutz	787
a)	Anspruch auf Schutz der Sozialdaten durch die Sozialleistungsträger nach § 35 SGB I	787
b)	Besonderheiten nach einzelnen Büchern des SGB	792
c)	Geheimnisschutz bei privaten (freigemeinnützigen) Trägern von Beratungsstellen	793
IV.	Erlaubnis zur Sozialrechtsberatung	795
1.	Gesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts	796
2.	Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz – RDG)	796
a)	RDG als Verbotsgesetz mit Erlaubnisvorbehalt	796
b)	Regelungsbereich des RDG: die Erbringung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen	797
3.	Befugnisse zur Sozialrechtsberatung nach dem RDG	798
a)	Erbringung von Rechtsdienstleistungen in abhängiger Beschäftigung folgt Regelung für Anstellungsträger/Dienstherrn ..	798
b)	Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen als Nebenleistung (§ 5 RDG)	798
c)	Erlaubnis unentgeltlicher Rechtsdienstleistungen (§ 6 RDG)	799
d)	Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen an Mitglieder von Interessenvereinigungen (§ 7 RDG)	800
e)	Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen durch gerichtlich oder behördlich bestellte Personen (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 RDG)	801
f)	Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen durch Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 RDG)	801
g)	Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen von nach Landesrecht als geeignet anerkannten Personen oder Stellen im Sinn des § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 RDG)	802
h)	Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen öffentlich anerkannter Stellen § (8 Abs. 1 Nr. 5 RDG)	803
	Gesamtliteraturverzeichnis	805
	Stichwortverzeichnis	811